



TSG Aktuell

Spielzeit 2024/2025



Sonntag, 1. Juni 2025, 15.00 Uhr

**Landesliga-Spielpaarung:
TSG Dülmen - Westfalia Gemen**



**Sparkasse
Westmünsterland**

EDEKA

Kiwall & Schürmann

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Herz schlägt für Lebensmittel!

- ♥ dauerhafte Niedrigpreise
- ♥ Top-Sonderangebote & viele Preis-Highlights
- ♥ absolute Frische & beste Qualität
- ♥ kontrollierte Premium-Fleischqualität
- ♥ viele Serviceleistungen
- ♥ kompetente Mitarbeiter & Mitarbeiterinnen
- ♥ 100 kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Auf der Flage 42 (Ecke Coesfelder Straße) 48249 Dülmen
 info@kiwall-schuermann.de ♥ www.kiwall-schuermann.de

Wir ♥ Lebensmittel.

Lieblings-PAUSENBROT



Gerhard Wagner, Vorsitzender der TSG

Inhalt

Vorwort und Impressum	3
Interview mit dem Trainer der 1. Mannschaft	4
Endspiele am Grenzweg	4
Es riecht nach Abstieg	5
Landesliga Staffel 4, Tabelle und Spielplan	6
Bogenlampen sorgen für „Licht“	7
Spielergebnisse Landesliga Staffel 4 auf einen Blick	8
Spielerstatistik Landesliga Staffel 4	9
Kreisliga A2, Tabelle, Spielplan und Spielergebnisse	10
Kreisliga C2 und A-Junioren Kreisliga A, Tabelle und Spielplan	11
Jugendfußballabteilung - So sieht's aus ...	12-13
Neues von den Mädels ...	14-15
Damenmannschaft bereits in der Sommerpause	16
Frauen Kreisliga A, Tabelle	16
Ärger über Rote Karte	17
Torjägerin mit einer Top-Quote	17
Caro Schrimper verlässt die TSG	17
TSG-Altherren verlieren Pokalfinale	18

Vorwort

Liebe Sportfreunde!

Eine herausfordernde und schwere Saison 2024/25 für die TSG Dülmen geht zu Ende. Der Trainerwechsel zu Anfang der Saison - Ahmed Ibrahim löste Manni Wölpper ab - und auch der Weggang von wichtigen Spielern brachten die Blau-Gelben von Anfang an in den Abstiegsbereich. Ob unser Team den Klassenerhalt in der Landesliga schaffen oder nach der letzten Begegnung in die Bezirksliga absteigen muss, entscheidet sich am heutigen Sonntag.

Heute möchte ich Sie ganz herzlich zum letzten Heimspiel in der Landesliga 4 in der Saison 2024/25 gegen Westfalia Gemen begrüßen.

Das Heimspiel der 1. Mannschaft gegen den SV Burgsteinfurt endete mit einer 1:3-Niederlage. Beim Werner SC erkämpfte sie sich einen knappen 3:2-Sieg. Kurz vor Saisonschluss liegt sie mit 36 Punkten und 48:34 Toren auf dem 14. Platz. Es ist ein Abstiegsplatz. Die drei unteren Mannschaften DJK Coesfeld, FC Epe und TuS Haltern sind bereits abgestiegen.

Auch die 2. Mannschaft verlor im Heimspiel gegen GW Nottuln II mit 3:4. Ebenso in Hausdülmen stand es nach 90 Minuten 5:2 für die Gastgeber. Somit bildet sie zurzeit mit 28 Punkten und 47:78 Toren das Schlusslicht auf dem 16. Platz, nur noch ein Sieg im letzten Spiel gegen Arminia Appelhülsen kann sie vor dem Abstieg retten.

Die 3. Mannschaft verlor bei Adler Buldern mit 2:1 und das Heimspiel gegen SW Beerlage II endete mit einem 4:4-Unentschieden. Das bedeutet, dass sie mit 43 Punkten und 61:54 Toren auf einem guten 6. Platz liegt.

Heute empfangen wir das Team aus Gemen. Das Hinspiel gewannen die Blau-Gelben mit 2:0. Zurzeit belegen die Gemener mit 43 Punkten und 62:63 Toren den 9. Platz. Nur mit voller Konzentration und kämpferischem Zweikampfverhalten können sich heute die Blau-Gelben einen Sieg holen. Ob ein Sieg allerdings für den Klassenerhalt reicht, hängt vom Abschneiden von Borussia Münster und Vorwärts Wettringen ab. Wir drücken ihnen auf jeden Fall die Daumen und werden sie im heutigen Spiel anfeuern.

DANKESCHÖN!

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für die Unterstützung bei allen Zuschauern, Sportfreunden und vor allen Dingen bei den Sponsoren bedanken. Last but not least geht mein Dank an die Betreuer, Trainer und all die guten Geister, die sich rund um die Mannschaften verdient gemacht haben. Bleiben Sie uns in der nächsten Saison treu und begleiten Sie uns als Team in der Landesliga oder eventuell wieder in der Bezirksliga.

Wir wünschen Ihnen, liebe Zuschauer, ein interessantes und sportlich faires Spiel mit vielen Toren.

Viel Spaß beim Lesen unserer Stadionzeitung. Alles Gute, bis zur nächsten Saison.

Mit sportlichem Gruß

Gerhard Wagner

(1. Vorsitzender der TSG Dülmen)

Impressum

Herausgeber:

Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Grenzweg 100

48249 Dülmen

Tel.: (02594) 94 92 51

Fax: (02594) 7 83 19 60

www.tsg-duelmen.de

Marketingabteilung:

Vorstand Marketing und Finanzen

Christian Scholz

Email: christian_scholz@hotmail.de

Redaktion:

Ulrich Trappe, Tobias Kollenberg,

Markus Helmer, Timo Niklasch,

Thomas Reinermann

Titelfoto: Spiel gegen Werner SC

DZ-Foto: Jürgen Primus

Erscheinungsweise: 15 Mal im Jahr

Nachdruck und Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträger nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Turn- und Spielgemeinde Dülmen e.V.

Trainerinterview mit Ahmed Ibrahim



Ahmed Ibrahim

TSG Aktuell:
Lieber Ahmed. Endspiel am Grenzweg...

Ahmed Ibrahim:

Ja. Leider haben wir es nicht in der eigenen Hand. Dennoch wollen wir die Chance nutzen. Mir ist schon klar, dass uns viele vor dem Werne-Spiel schon abgeschrieben haben. Ich nicht. Ich bin immer positiv, dass wir es schaffen. Und das bin ich jetzt auch. Wir müssen einfach unsere Hausaufgaben machen. Und dann schauen, was in Wettringen und Altenrheine passiert. Wir haben jedenfalls den Druck hochgehalten auf die zwei Mitbewerber

um den Abstieg. Ich habe immer gesagt, es bleibt spannend bis zum Schluss. Und nun haben wir unsere Endspiele, welche wir uns in Werne verdient haben. Die Leistung in Werne war gut. Die Jungs haben sich wieder am Riemen gerissen unter schwierigsten Verhältnissen. Es tut mir auch leid für unsere Reserve, die uns mit Chaabo und Felix Wies noch unterstützen musste, obwohl selbst auf dem Zahnfleisch gehend, aber so wie wir die Situation immer annehmen müssen, muss es unsere Zweite dann auch. Ich hoffe natürlich, dass wir mit der ganzen Abteilung und allen Teams Sonntagabend zusammensitzen am Platz und zwei Nichtabstiege feiern können. Bis dahin ist es aber noch einmal ein brutaler Weg.

TSG Aktuell:
Was tut sich personell?

Ahmed Ibrahim:
Es kommen die zwei Gelbgesperrten Roman Espeter und Karam Alnajji zurück. Arne Klein war

letzte Woche ja auch noch kurzfristig ausgefallen mit einer Viruserkrankung. Arne wird auch wieder dabei sein denke ich. Benti ist mit seiner Verletzung ja noch beeinträchtigt und den konnte ich ja nur fünf Minuten letzte Woche bringen. Sonst bleibt alles wie es ist,

wenn sich keiner mehr was tut unter der Woche.

TSG Aktuell:
Sonst noch was, was du mitteilen willst?

Ahmed Ibrahim:
Es ist alles gesagt. Es kann losgehen!



EGGERT GmbH Feuerschutz
Ihre Experten in Sachen Brandschutz

Seit über **60 Jahren** in Dülmen

VERKAUF • BERATUNG • WARTUNG

Feuerlöscher
Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
Wandhydranten und Stelgleitungen
Türfeststellanlagen
Brandschutzabschottungen

Feuerwehr und Rettungswegpläne
Brandschutzschulungen
Brandschutzbeauftragte
Brandschutzordnungen

02594 / 87588
info@eggert-feuerschutz.de

@eggertfeuerschutz

Endspiele am Grenzweg

Zwei Endspiele am Grenzweg!! Am letzten Spieltag geht es sowohl für unsere ERSTE als auch für unsere ZWEITE jeweils um den Abstieg. Aus diesem Grund: Alle in BLAU-GELB erhalten freien Eintritt! Bringt also eure Trikots, Schals und Fanutensilien der TSG mit. GEMEINSAM zum Klassenerhalt! Aufgrund der angespannten, sportlichen Situation entfällt dieses Jahr die Verabschiedung der Spieler und Trainer, die den Verein verlassen oder ihr Amt beenden. Natürlich wird die Verabschiedung nachgeholt. Und zwar am ersten Spieltag der kommenden Saison!

Dennoch: Egal, wie es Sonntag ausgeht! Alle sind eingeladen, nach dem Spiel am Clubheim zu verweilen bei Bier und Wurst! Entweder feiern wir zusammen oder wir rücken zusammen!

Vorwärts TSG!

I. Mannschaft

Es riecht nach Abstieg

Der Klassenerhalt der TSG Dülmen in der Landesliga ist am Sonntag, 18.5. ein weiteres Stück in die Ferne gerückt. Durch die 1:3-Niederlage gegen den SV Burgsteinfurt rutschte die TSG auf den drittletzten Platz der Tabelle ab. Selbst zwei Siege in den verbleibenden Spielen könnten am Ende zu wenig sein. Es braucht also Schützenhilfe - und einen Wunderheiler.

Denn innerhalb von nicht einmal 20 Minuten mussten am Sonntag drei TSG-Spieler vom Platz. Sven Majewski fasste sich nach einem Sprint an den Oberschenkel. „Er wird uns in dieser Saison nicht mehr helfen können“, so TSG Trainer Ahmed Ibrahim. Wenig später kam Philip Benterbusch nach einem Kopfballduell unsanft auf den Boden auf. Er versuchte zwar alles, musste aber ebenfalls runter. Genau wie Andrej Sachabutdinov, der ohne Einwirkung des Gegners im Rasen hängen blieb.

Doch nicht nur aufgrund der Verletzungen war gegen Burgsteinfurt für die Blau-Gelben nichts zu holen. „Der Sieg geht völlig in Ordnung“, musste Ibrahim eingestehen. Die Dülmener kamen kaum zu gefährlichen Abschlüssen. Das 0:2 leitete TSG-Keeper Aziz Retzep, der kurz zuvor einen Elfmeter gehalten hatte, mit



Gioel Aresu (r.) und Tobias Korte stellen Burgsteinfurts Julius Fliß.

DZ-Fotos: Hülshäger

einem kapitalen Fehlpass selber ein. Und spätestens mit dem 0:3 wenige Minuten nach Wiederanpfiff durch einen Foulelfmeter war die Partie entschieden.

Für wenige Minuten keimte in der Schlussphase auf der Tribüne etwas Hoffnung auf. Patrick Besler behauptete am gegnerischen Strafraum den Ball und steckte durch zum eingewechselten Karam Alnaji, der in der 71. Minute für das 1:3 sorgte. Es war der zweite ernstzunehmende Torschuss der Dülmener. Den ersten hatte Tobias Korte nach 57 Minuten an den Pfosten genagelt. Doch es war nur ein kurzes Strohfeuer. In den letzten Minuten waren die Gäste näher am vierten Tor, als die Dülmener am zweiten Treffer. Auf dem Platz war es ruhig, auf der Tribüne war es ebenfalls oft leise. Die Schlachtenbummler hatten neben vereinzelten

Anfeuerungen vor allem Pöbeleien gegen das Schiedsrichtergespann dabei, die selbst den eigenen Spielern zu weit gingen.

Was macht also noch Hoffnung? „Wir haben die Einstellung, wir zerfleischen uns nicht. Wir machen viel, aber uns gelingt wenig. Und die Ausfälle sind

einfach brutal“, so Ibrahim. Trotzdem werde sein Team in der Woche wieder hart arbeiten, um am Sonntag beim Werner SC zu gewinnen. „Wir müssen die Punkte irgendwie holen.“ DZ

TSG:

Aziz Retzep, T. Korte, M. Espeter, Radke, Kock, R. Espeter, Arnsmann, Benterbusch (32. Freitag), Sachabutdinov (37. Alnaji), Besler, Majewski (18. Aresu).

Tore:

0:1 S. Exner (21.),
0:2 A. Dubs (42.),
0:3 N. Kocevic (48.),
1:3 K. Alnaji (71.).

Bes. Vorkommnisse:

TSG Torwart Aziz Retzep hält Foulelfmeter von Neriman Kocevic (24.).



TSG-Physio Helmut Haverkamp versuchte alles, doch Philip Benterbusch war einer von drei TSG-Akteuren, die am Sonntag in der ersten Halbzeit verletzt ausgewechselt werden mussten.

Spielplan/Tabelle Fußball Landesliga, Staffel 4

Begegnungen des 34. Spieltages

34. Spieltag: Sonntag, 1. Juni 2025		
FC Epe	:	Ibbenbürener SpVg.
SC Altenrheine	:	DJK Borussia Münster
Hammer SpVg	:	SV Eintracht Ahaus
TSG Dülmen	:	Westfalia Gemen
SV Dorsten-Hardt	:	Werner SC
VfL Senden	:	SV Burgsteinfurt
Vorwärts Wettringen	:	SV Rot-Weiß Deuten
FC Nordkirchen	:	DJK Eintr. Coesfeld
Spielfrei: TuS Haltern		

MAXIM MEETS TSG

29,90€ monatlich kündbar;
Aufnahmegebühr von 49,90€ entfällt

- Gerateturning
- Trainingsplanung
- Ernährungsberatung
- Geozon-Kalibrate
- Teilnahme am Kursprogramm
- Nutzung der Sauna

Maxim
PERFECT FITNESS



Landesliga Westfalen, Staffel 4, Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Nordkirchen	31	21	4	6	73:23	50	67
2.	SV Eintracht Ahaus	31	20	4	7	70:33	37	64
3.	SV Rot-Weiß Deuten	31	17	6	8	60:37	23	57
4.	VfL Senden	31	16	5	10	51:42	9	53
5.	SC Altenrheine	31	14	6	11	62:50	12	48
6.	Ibbenbürener Spvg.	31	13	9	9	50:50	0	48
7.	SV Dorsten-Hardt	31	14	6	11	58:62	-4	48
8.	SV Burgsteinfurt	31	13	6	12	60:51	9	45
9.	Westfalia Gemen	31	12	7	12	62:63	-1	43
10.	Hammer SpVg	31	10	10	11	49:44	5	40
11.	Werner SC	31	12	4	15	53:61	-8	40
12.	DJK Borussia Münster	31	11	4	16	54:63	-9	37
13.	Vorwärts Wettringen	31	10	7	14	44:66	-22	37
14.	TSG Dülmen	31	11	3	17	48:54	-6	36
15.	TuS Haltern	32	9	8	15	41:50	-9	35
16.	FC Epe	31	7	5	19	49:79	-30	26
17.	DJK Eintr. Coesfeld	31	5	4	22	51:107	-56	19

I. Mannschaft

Bogenlampen sorgen für „Licht“

Zwei Bogenlampen von Tobias Korte innerhalb von nur vier Minuten sorgen für „Licht im Tabellenkeller“ bei der TSG Dülmen. Die Landesliga-Fußballer gewannen das so wichtige Spiel beim Werner SC mit 3:2 (2:1) und dürfen somit noch Hoffnung im Abstiegs-kampf schöpfen. Überschattet wurde das Spiel allerdings durch einen medizinischen Notfall. Weil die meisten Konkurrenten der TSG Dülmen im Abstiegs-kampf aber auch punkteten, lediglich Haltern ist abgestiegen, haben es die Blau-Gelben weiterhin nicht in eigener Hand, für den Klassenerhalt zu sorgen. Die TSG braucht Schützenhilfe.

Dass die TSG-Kicker gewillt sind, den Abstiegs-kampf anzunehmen, war von Beginn an zu spüren. Die Blau-Gelben liefen mit einer Notformation auf. Dennoch glaubten die Dülmener an sich und ihre Stärken. So bekam Lasse Radke einen Startelfeinsatz. Ebenso Felix Wies, der aus der Reserve abgezogen wurde.

„Ich hatte früh gesehen, dass der Werner Keeper weit vor seinem Kasten steht“, sagte Tobias Korte zum Ende des Spiels. „Also habe ich einfach mal draufgehalten.“ Und damit traf er aus rund 35 Metern. Nur vier Minuten später zog er aus 30 Me-



Das war der zweite Streich: Tobias Korte (am Ball) setzte innerhalb von vier Minuten zu zwei Kunstschüssen an und sorgte so mit seinen Bogenlampen bei der TSG Dülmen für etwas Licht im Tabellenkeller.

DZ-Foto: Jürgen Primus

tern ab, obwohl Mitspieler noch riefen, er solle das bleiben lassen. „Aber auch dann hat es geklappt.“

Danach kamen die Hausherren immer besser ins Spiel und hatten zahlreiche gefährliche Kopfbälle. Einige gingen knapp über das Tor, oder TSG-Keeper Aziz Retzep, der ein starkes Spiel machte, war zur Stelle.

Fast hätte Korte direkt nach dem Anpfiff schon seinen dritten Treffer gemacht. Doch da entschied der Unparteiische auf Abseits. Eine knappe Entscheidung. In der 68. Minute hatte der TSG-Stürmer aber den richtigen Riecher. Philipp Schulte, Sportlicher Leiter der Blau-Gelben, schrie schon beim Abschlag von Keeper Retzep: „Tobi lauf durch“. Und Korte lief

durch, luchste seinem Gegenspieler den Ball ab und versenkte eiskalt zum 3:1. Ein Überrasgendes Spiel des Mannes, der im Sommer aufhören wird.

Kurze Zeit später kamen die Gastgeber mit ihrem zweiten Kopfball-Tor noch einmal heran. Aber beide Mannschaften ließen nicht mehr alzu viel anbrennen. Die TSG kämpfte leidenschaftlich. „Jetzt haben wir am kommenden Sonntag unser

Endspiel zuhause gegen Gemen“, sagt Coach Ahmed Ibrahim. **DZ**

TSG:

Aziz Retzep, Arnsmann, Radke, Alnemek (78. Chabo), Friedag, Besler, M. Espeter, Aresu, Wies, T. Korte, Kock (78. Benterbusch).

Tore:

0:1 T. Korte (13.),
0:2 T. Korte (16.),
1:2 R. Przybilla (37.),
1:3 T. Korte (68.),
2:3 J. Jäger (74.).

OPTIK KOCKMANN

Dülmen | Münsterstraße 2 | Tel. 02594 826 57
Mo. bis Fr. 9-18.30 Uhr | Sa. 9-14 Uhr
www.optik-kockmann.de



Spiel-Ergebnisse (Landesliga, Staffel 4) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Ahaus	Altenrheine	Burgsteinfurt	Deuten	Dorsten-Hardt	TSG Dülmen	DJK Coesfeld	Epe	Gemen	Haltern	Hammer SpVg	Ibbenbüren	Münster	Nordkirchen	Senden	Werner SC	Wettringen
Eintracht Ahaus		0:2	1:0	4:0	3:1	4:2	7:0	6:1	0:0	2:0	1:1	1:1	0:2	1:0	4:0	2:1	3:2
SC Altenrheine	0:0		2:1	1:1	0:1	0:3	3:2	3:0	2:4	2:0	1:3	3:1		0:0	3:1	5:0	4:0
SV Burgsteinfurt	2:3	2:0 Abbr.		1:3	2:0	0:2	4:0	4:3	4:1	0:3	1:1	0:2	3:0	2:2	3:3	3:2	4:1
SV RW Deuten	0:2 Wert.	4:3	2:1		4:0	2:0	4:1	2:1	3:1	1:1	4:0	3:1	4:1	1:0	1:4	2:0	3:0
SV Dorsten-Hardt	3:2	3:2	2:0	1:1		4:3	5:1	4:1	0:3	2:1	1:4	2:2	0:5	1:5	0:2		0:2
TSG Dülmen	0:3	1:1	1:3	0:2	3:3		3:6	7:2		0:1	1:1	1:2	3:1	1:0	2:3	0:1	2:4
DJK Eintr. Coesfeld	2:4	4:1	3:3	1:5	0:6	1:2		2:2	3:4	3:1	0:6	4:2	3:4	0:3	0:2	3:2	3:4
FC Epe	0:4	5:2	0:3	3:2	0:2	0:1	5:1		4:1	0:4	2:0		2:2	2:3	2:3	2:1	0:0
Westfalia Gemen	4:1	1:4	1:2	0:0	4:0	0:2	3:0	3:2		1:1	3:3	0:0	0:3	0:6	5:0	4:0	1:1
TuS Haltern	1:0	1:4	0:4	2:1	5:0	0:2	1:1	4:3	3:1		2:1	1:1	2:3	1:4	0:0	1:2	0:1
Hammer SpVg		1:1	2:0	1:1	0:3	0:2	2:1	3:1	2:2	0:0		1:2	2:1	1:0	0:2	4:0	3:3
Ibbenbürener SpVg	1:0	0:5	1:1	3:0	2:5	1:0	7:1	2:2	0:3	2:0	1:0		3:1	0:2	2:2	2:0	0:0
Borussia Münster	0:2	0:2	3:3	1:0	1:4	2:1	2:2	4:0	5:4	2:0	2:2	1:5		0:2	5:0	1:3	0:1
FC Nordkirchen	4:1	5:2	3:0	2:1	0:0	1:0		1:0	6:0	2:1	2:1	1:2	3:1		3:0	4:1	0:1
VfL Senden	1:2	3:1		0:2	0:0	2:0	3:0	2:0	4:0	2:2	1:0	4:0	1:0	0:1		3:0	1:0
Werner SC	1:3	1:2	4:1	1:1	1:1	2:3	2:1	1:1	0:3	1:0	2:1	6:2	5:1	2:2	2:1		5:1
Vorwärts Wettringen	1:4	1:1	0:3		3:4	2:0	5:2	2:3	2:4	2:2	1:3	0:0	1:0	0:6	2:1	1:4	



Richard Dammann

AIG Architekten- und Ingenieurgemeinschaft

Haverlandhöhe 4
48249 Dülmen

Tel.: 02594 9413-0
Fax: 02594 9413-49
valtmann@aig-architekten.de

Ihr Architekt
in Dülmen

www.aig-architekten.de

Spielerstatistik Fußball Landesliga, Staffel 4

Spielerkader:	gegen Ahaus	in Münster	gegen Ibbenbüren	in Epe	gegen Altenrheine	in Hamm	gegen Dorsten-Hardt	in Senden	gegen Wetzringen	in Nordkirchen	gegen Haltern	in Coesfeld	gegen Deuten	in Burgsteinfurt	gegen Werner SC	in Gemen	in Ahaus	gegen Münster	in Ibbenbüren	gegen Epe	in Altenrheine	gegen Hamm	in Dorsten-Hardt	gegen Senden	in Wetzringen	gegen Nordkirchen	in Haltern	gegen Coesfeld	in Deuten	gegen Burgsteinfurt	in Werne	gegen Gemen	Spiele	Tore															
Alnemek, Fadi (19)	A	A	A	E	A	E	A	A	E	A	E	X	A	E	E	E	E	E	X		E	E	X	A	E		E			A	27	2																	
Alnaji, Karam (13)	E	E	E		E	E	E	E	E	E	E		E	A	E	A	E				E	E	E	E	E	A	A	E		E		24	3																
Aresu, Gioel (11)						E						E	E						E	E			E	A	X	X	A	A	E	X		13																	
Arnsmann, Dominik (17)	A	X	X	X		E	X	X	A		X	X	X	X		X	X	X	A	X	X	X	X	E		A	X	X	X	A	X	X	27																
Beilcke, Niklas (25) T																																																	
Benterbusch, Phillip (21)	X					X		E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X		X	X	X	X	X	X	X	A	E		24	3															
Besler, Patrick (31)	X	X	X	X	X	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X		X	X	X	X	X		28	5															
Beyer, Manuel (18)																											A						1																
Chaabo, Ramon (19)																															E		2																
Dierkes, Paul-Luca (31)																																		1															
Dresemann, Yannick (8)	A	X	A	X	X	X	X		A																								8	3															
Espeter, Mario (6)			X	X	X	X			X						X			E	X		X	X	X	X	X		E	E	X	X	X		18																
Espeter, Roman (14)	A	X	E	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	A	X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X				30															
Friedag, Calvin (27)	E	A		E	A	A		A	E	X	X	X	A	A	A	E	A	E	X	A	X	A	X	A	A	X	X	A		E	X		28																
Hypki, Noah (2)			E										E	X	X			E	A	E	A		E										9																
Ibrahim, Ahmed (15)																												E					2																
Ivanovic, Noah (18)	X	X	X	A	X	X	X	X		E		A		E	A	X		X	A	X	X	X											18	8															
Johannemann, Roman (20) T						X	X	X	X	X						X				X	X	X	X	X									12																
Kettner, Robin (16)	X	A																															2																
Klein, Arne (15)															E	E	E	E	E		E	E		E	E	E	E	E	E				12																
Kock, Alexander (9)	E	X	X	X	X	A	X	X	X	X	X	X			X	A	X	X		X	A	A	X	X	X					X	A		24	11															
Korte, Christian (24)	E	X	X	A			E	E	E	E	E		E								E												11																
Korte, Tobias (4)	X		A	A	E	A	A	A	X	X	A	X	X	X	X	X		X		A	A	X	X	X	X	X	X	X	X	X			28	9															
Kraß, Simon (1) T	X	X	X	X	X						X	X	X	X		X	X	X																12															
Majewski, Sven (3)		E		E	E		E	E		A	A		X	E	X	A	E	A			E	E					E	E	A				18																
Radke, Lasse (8)																					E				E	X	A	A	X	X	X		8																
Retzep, Aziz (1)																								X	X	E	X	X	X	X	X			8															
Schwarz, Florian (7)																																		1															
Sachabudinov, Andrej (23)	E	E	A	E	A	A	A	A	A	A	A		A	A	A		A	A		A	A	A	A	X	E	X	A	A	X	A			27	4															
Wies, Felix (14)																															X			1															
Yildirim, Baran (5)																																																	
Zalewski, Kai (10)	A		E	A	X	A	X	X	A	X	X	A	X	X	A	A		A	A	X		A	A	A	A	A	E	A	X				26																
Spielausgang:																	0:3	2:1	1:2	0:1	1:1	0:2	3:3	2:0	2:4	1:0	0:1	1:2	0:2	0:2	0:1	0:2	4:2	3:1	1:0	7:2	0:3	1:1	4:3	2:3	2:0	1:0	0:2	3:6	2:0	1:3	2:3		
Erklärungen:																	X=durchgespielt E= eingewechselt A=ausgewechselt Ag.= Abgesagt																																

II. Mannschaft (Kreisliga A2) Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Union Lüdinghausen	29	20	4	5	90:43	47	64
2.	Arminia Appelhülsen	29	16	7	6	76:45	31	55
3.	Sus Olfen	29	15	5	9	66:45	21	50
4.	SG Coesfeld 06	29	15	4	10	80:48	32	49
5.	SG DJK Rödder	29	12	7	10	64:53	11	43
6.	SuS Legden	29	13	4	12	61:57	4	43
7.	Fortuna Düsseldorf	29	12	4	13	80:81	-1	40
8.	Grün-Weiß Nottuln II	29	11	6	12	56:63	-7	39
9.	DJK SF Dülmen	29	10	8	11	69:65	4	38
10.	SV Gescher II	29	11	5	13	53:58	-5	38
11.	Turo Darfeld	29	11	5	13	38:53	-15	38
12.	SV Borussia Darup	29	10	6	13	45:63	-18	36
13.	GW Hausdülmen	29	9	5	15	45:63	-18	32
14.	DJK Vorw. Lette	29	9	4	16	51:84	-33	31
15.	DJK Adler Buldern	29	7	7	15	51:73	-22	28
16.	TSG Dülmen	29	7	7	15	47:78	-31	28

Begegnungen des 30. Spieltages

30. Spieltag: Sonntag, 1. Juni 2025		
TSG Dülmen II	:	Arminia Appelhülsen
SV Gescher II	:	Fortuna Seppenrade
SuS Legden	:	DJK SF Dülmen
SG Coesfeld 06	:	SV Borussia Darup
DJK Adler Buldern	:	Union Lüdinghausen
DJK Vorw. Lette	:	GW Hausdülmen
SG DJK Rödder	:	Grün-Weiß Nottuln II
Turo Darfeld	:	SuS Olfen

Spiel-Ergebnisse (Kreisliga A2) auf einen Blick

Spiel-Ergebnisse auf einen Blick	Appelhülsen	Buldern	SG Coesfeld	Darfeld	Darup	DJK Dülmen	TSG Dülmen II	Gescher II	Hausdülmen	Legden	Lette	Lüdinghausen	Nottuln II	Olfen	Rödder	Seppenrade
Arminia Appelhülsen	■	0:0	2:1	0:1	2:2	4:1	5:3	4:3	0:2	1:1	4:2	2:3	6:0	0:0	4:1	2:3
DJK Adler Buldern	1:2	■	0:3	2:4	0:5	2:2	2:2	1:2	3:0	0:3	2:5		2:2	0:3	2:1	6:1
SG Coesfeld 06	6:3	0:0	■	2:0		7:2	3:0	8:2	2:2	1:2	6:0	1:2	2:0	0:0	3:2	4:1
Turo Darfeld	1:2	3:3	3:1	■	0:2	1:4	0:0	0:1	0:0	2:3	1:1	0:6	1:0		2:0	3:2
SV Borussia Darup	1:5	1:0	0:2	3:2	■	1:6	0:2	2:0	1:1	2:1	3:1	0:5	0:0	0:3	0:3	4:2
DJK SF Dülmen	2:2	3:0	4:2	1:3	0:3	■	3:0	3:3	5:1	6:3	5:2	2:2	4:3	0:3	1:2	1:4
TSG Dülmen II		1:2	1:4	1:1	3:3	2:1	■	2:1	0:3	1:7	2:3	1:2	3:4	3:2	2:2	4:2
SV Gescher II	1:3	2:2	1:0	1:2	4:0	4:2	1:3	■	2:1	3:1	1:0	1:4	0:3	1:4	5:2	
GW Hausdülmen	1:5	1:2	5:4	0:2	2:1	1:1	5:2	0:0	■	2:3	3:1	2:1	2:0	3:1	0:3	1:4
SuS Legden	1:0	5:2	0:3	0:1	2:0		4:0	1:2	2:1	■	1:1	1:3	1:3	0:1	2:1	3:1
DJK Vorw. Lette	0:4	3:5	2:2	3:1	3:2	4:3	4:2	0:7		1:4	■	3:1	0:1	1:3	4:4	2:0
Union Lüdinghausen	1:3	5:3	4:2	3:0	5:1	2:0	5:2	2:2	3:2	2:2	5:0	■	4:0	3:1	1:2	2:3
Grün-Weiß Nottuln II	0:1	3:2	3:2	1:2	4:1	1:1	2:2	2:2	3:2	5:5	4:2	1:4	■	1:2	1:3	5:3
SuS Olfen	2:5	4:2	3:1	2:0	2:2	2:2	1:3	1:0	4:0	4:0	3:1	4:5	2:3	■	2:4	5:1
SG DJK Rödder	3:3	0:1	0:1	5:1	0:2	0:0	0:0	2:1	3:1	5:2	0:2	2:2		3:1	■	6:6
Fortuna Seppenrade	2:2	7:4	4:7	4:1	3:3	1:4	6:0	3:0	5:1	3:1	5:0	0:3	2:1	1:1	1:5	■

III. Mannschaft (Kreisliga C2), Herren Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	Fortuna Seppenrade II	27	20	2	5	124:37	87	62
2.	SuS Stadtlohn III	27	18	3	6	79:32	47	57
3.	DJK Adler Buldern II	27	18	2	7	72:30	42	56
4.	SV Brukteria Rorup II	27	17	4	6	95:42	53	55
5.	SV Eggerode	26	14	6	6	59:40	19	48
6.	TSG Dülmen III	27	13	4	10	61:54	7	43
7.	DJK/VfL Billerbeck III	27	11	8	8	56:46	10	41
8.	SV Borussia Darup II	27	12	3	12	49:56	-7	39
9.	SG Coesfeld 06 III	27	10	8	9	49:55	-6	38
10.	SG DJK Rödder II	27	10	3	14	60:60	0	33
11.	Arminia Appelhülsen II	27	9	3	15	47:60	-13	30
12.	DJK Eintr. Coesfeld III	27	8	4	15	55:67	-12	28
13.	DJK Vorw. Lette II	27	6	4	17	44:103	-59	22
14.	SW Beerlage II	27	5	3	19	46:114	-68	18
15.	DJK SF Dülmen III	28	2	1	24	32:132	-100	7

Begegnungen des 30. Spieltages

30. Spieltag: Sonntag, 1. Juni 2025		
DJK/VfL Billerbeck III	:	SV Eggerode
SW Beerlage II	:	Arminia Appelhülsen II
DJK Vorw. Lette II	:	TSG Dülmen III
SV Brukteria Rorup II	:	Fortuna Seppenrade II
DJK Adler Buldern II	:	SuS Stadtlohn III
SG DJK Rödder II	:	DJK Eintr. Coesfeld III
DJK Eintr. Coesfeld III	:	SV Borussia Darup II
Spielfrei: DJK SF Dülmen III		

A-Junioren Kreisliga A - Ahaus-Coesfeld Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	SG Coesfeld 06	24	20	1	3	84:26	58	61
2.	DJK/VfL Billerbeck	24	13	6	5	66:44	22	45
3.	SW Holtwick	24	14	2	8	75:59	16	44
4.	FC Epe	24	13	2	9	64:56	8	41
5.	DJK SF Dülmen	24	12	3	9	55:50	5	39
6.	Fortuna Gronau 09/54	24	11	5	8	48:40	8	38
7.	JSG Oeding/Wes./Südl.	24	10	4	10	37:46	-9	34
8.	SC RW Nienborg	24	11	0	13	53:56	-3	33
9.	SpVgg Vreden II	24	10	3	11	42:47	-5	33
10.	FC Turo d'Izlo Gronau	24	10	2	12	50:53	-3	32
11.	JSG Schöpp./Horstmar	24	8	4	12	45:63	-18	28
12.	TSG Dülmen	24	8	2	14	53:67	-14	26
13.	SV Union Wessum	24	7	4	13	44:53	-9	25
14.	SuS Olfen	24	1	2	21	21:77	-56	5

Begegnungen des 25. Spieltages

25. Spieltag: Samstag, 31. Mai 2025		
DJK SF Dülmen	:	Fortuna Gronau 09/54
FC Turo d'Izlo Gronau	:	TSG Dülmen
SG Coesfeld 06	:	SV Union Wessum
SpVgg Vreden II	:	JSG Schöpp./Horstmar
JSG Oeding/Weseke/Südlohn II	:	SW Holtwick
SuS Olfen	Nichtantritt HEIM	DJK/VfL Billerbeck
FC Epe	:	SC RW Nienborg

Begegnungen des 26. Spieltages

26. Spieltag: Samstag, 14. Juni 2025		
DJK/VfL Billerbeck	:	FC Epe
SW Holtwick	Nichtantritt GAST	SuS Olfen
SC RW Nienborg	:	DJK SF Dülmen
JSG Schöpp./Horstmar	:	JSG Oeding/Weseke/Südlohn II
SV Union Wessum	:	SpVgg Vreden II
TSG Dülmen	:	SG Coesfeld 06
FC Turo d'Izlo Gronau	:	Fortuna Gronau 09/54

Jugendfußballabteilung

So sieht's aus ...

Seit dem letzten Bericht aus der Jugend hat sich sehr viel getan. Eine große Anzahl an Spielen wurde nach der Wiederaufnahme des Spielbetriebs nach den Osterferien ausgetragen.

Bei den A-Junioren gibt es weiterhin nur über Auf und Ab zu berichten. Nach dem Trainerwechsel und dem Sieg zum Einstand reisten die A1-Junioren zu Schwarz-Weiß Holtwick. Dort mussten sie in eine 0:4-Niederlage einwilligen. Eine Woche später hatte man dann Heimrecht gegen die JSG Schöppingen/Horstmar. Dabei zeigte man den Zuschauern eine tolle Partie und konnte letztendlich sogar als Sieger vom Platz gehen. Die 1:0 Führung durch Raman Aref mit dem Pausenpfiff drehten die Gäste nach dem Wiederanpfiff innerhalb von 10 Minuten auf eine 2:1 Führung. Davon ließen sich die Blau-Gelben allerdings nicht entmutigen und wurden in der 89. Minute durch das 2:2 durch Ammar Al Homsy belohnt. Doch damit noch nicht genug. Nur 60 Sekunden später erzielte David Hypki sogar das 3:2 für die TSG.

Nur wenige Tage später hätte man einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt machen können. Gegen die hinter der TSG in der Tabelle stehenden Vertretung von Union Wessum gab es dann allerdings eine 1:2 Heimpleite. Dabei sah es zunächst noch gut aus, als Louis Friedag die TSG in der 68. Minute in Führung schoss. Doch Unkonzentriertheiten und individuelle Fehler sorgten dann doch noch dafür, dass man die drei erhofften Punkte mit auf die Reise nach Wessum geben musste.

Auch das Heimspiel gegen Fortuna Gronau endete ohne Punkte auf der Habenseite bei der TSG. Zweimal konnte David Hypki im ersten Durchgang die Führung der Gäste ausgleichen, doch in der zweiten Halbzeit drehte der Gast das Spiel endgültig auf seine Seite. Nun hat man noch einen Punkt Vorsprung auf den Platz der den Klassenerhalt nur sichert, wenn der Meister der Liga aufsteigt.

Mehrmals waren die B-Junioren in der letzten Zeit gefordert. Im ersten Spiel nach den Ferien trennten sie sich auf eigenem Platz 2:2 Unentschieden von Fortuna Seppenrade. Dabei begann die Partie recht vielversprechend als Arian Farhangian die TSG bereits nach 10 Minuten in Führung schoss. Das schien dann aber auch die Gäste zu wecken, denn bis zur 19. Minute lagen die Fortunen mit 1:2 vorne. Zwar hatten die Dülmener über die gesamte Spielzeit die besseren Möglichkeiten, doch diese wurden zum Teil überheblich vergeben. So reichte es nur noch zum 2:2 Ausgleich durch Jan Eversmann und man sollte sich nachher ärgern müssen, dass man hier hat Punkte liegen lassen.

Auch in der Auswärtspartie bei der JSG Eintracht/TSV Ahaus kamen die Akteure nicht über ein 2:2 Unentschieden hinaus. Zweimal gelang den Dülmenern dabei der

Ausgleichstreffer, einmal traf Maik Werth zum 1:1 und Jan Eversmann konnte zum 2:2 ausgleichen. Auch hier sprach man nach der Partie seitens der Verantwortlichen vom großzügigen Umgang mit den sich bietenden Chancen.

Das Auswärtsspiel bei der JSG Darfeld/Osterwick wurde dann mit 0:2 gewonnen. Hier zeigte man sich generell verbessert und konnte zu Recht einen Dreier in Rosendahl landen. Jan Eversmann brachte die TSG in Front, dem Leo Kersen in der Schlussminute das zweite Tor für die TSG folgen ließ.

Im Verfolgerduell in der Aufstiegsrunde hatten die B-Junioren dann Heimrecht gegen die JSG Lünten/Ammeloe/Ellewick. Hier zeigten die Dülmener eine tolle kämpferische Leistung und hielten über die gesamte Spielzeit gegen einen robusten Gegner dagegen. Jan Eversmann erzielte unmittelbar vor dem Halbspitzenpfiff den Treffer des Tages.

Mit einem 3:1 Sieg vom FC Epe endete dann das zweitletzte Saisonspiel der B-Junioren. Zunächst lagen die Akteure in Rückstand, konnten diesen aber durch Timon Sensebat in der 26. Minute ausgleichen. Motaz Khaltu drehte die Partie noch vor dem Seitenwechsel. Zwar blieben die Dülmener die bessere Mannschaft, doch dauerte es bis zur 80. Minute ehe erneut Motaz Khaltu den Endstand erzielte. Die B-Junioren bleiben zwar weiter an den Aufstiegsplätzen dran, benötigen aber Schützenhilfe der anderen Teams.

Die C1-Jugend hat nach den Ferien den Spielbetrieb mit einem 4:0 beim SC Südlohn wieder aufgenommen. Dabei zeigten die Akteure eine solide Leistung und nahmen verdient die Punkte mit an den Grenzweg. Gabriel Schulert brachte seine Farben mit dem 1:0 auf die Siegerstraße. Im zweiten Abschnitt ließen Aris Rexhepi und Daris Sllamnuki als Doppeltorschütze die weiteren Treffer folgen.

Im Heimspiel gegen Fortuna Gronau II konnte man dann mit 6:0 Toren die Oberhand behalten. Von der ersten Minute an ließ man keine Zweifel aufkommen, wer diese Partie als Sieger verlassen würde. Zweimal Aris Rexhepi, zweimal Daris Sllamnuki, sowohl Mahamed Bashir und Lukas Galic trugen sich in die Torschützenliste ein.

Bei der Zweitvertretung von SuS Stadtlohn musste man dann allerdings in eine 3:2 Niederlage einwilligen. Dabei zeigten sie wieder das Bild, was die Mannschaft fast durch die komplette Saison begleitet. Spielerisch mindestens auf Augenhöhe, körperlich allerdings unterlegen. Trotzdem scheint die Moral der Truppe zu stimmen, eine 3:0 Führung der Stadtlohner konnte man noch durch Treffer von Aris Rexhepi und Daris Sllamnuki auf 3:2 verkürzen.

Mit einem 2:2 Unentschieden im Gepäck kehrte die C1 dann vom Auswärtsspiel bei Grün-Weiß Nottuln an den Grenzweg zurück. Zweimal konnte die TSG dabei in Füh-

rung gehen. Torschützen waren Aris Rexhepi und Engjell Hysaj. Trotzdem endete die Partie mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

Bei den C-Junioren hofft man nun, dass der Meister der Liga aufsteigt oder ein Team sich nicht für die Liga meldet, so würde die Klasse gehalten.

Für die C2-Junioren ist es auch eine schwere Saison. Zwar können die Akteure die Partien häufig gleichmäßig bestreiten, stehen allerdings dann aber auch häufig mit leeren Händen da. Gegen den Tabellenführer SV Gescher II gab es eine 0:4 Niederlage.

Total auf der Welle des Erfolges schwimmen die D1-Junioren der TSG. Sie führen weiterhin die Tabelle der Kreisliga A an und grüßen somit vom Platz an der Sonne. Die Bilanz nach den Ferien liest sich toll. Fünf Spiele, fünf Siege und null Gegentreffer, bei selbst erzielten 24 Toren. Beim Auswärtsspiel beim SV Gescher behielten die Blau-Gelben klar mit 5:0 die Oberhand. Von Beginn an war allen Beteiligten klar, wer das Spielfeld als Sieger verlassen würde. Mohammed Khaltu mit drei Toren war der erfolgreichste Torschütze an diesem Tag. Engjell Hysaj und ein Eigentor der Gescheraner sorgte dann für klare Verhältnisse. Im Heimspiel gegen Vorwärts Epe gab es dann einen 3:0 Erfolg. Auch hier zeigten die Dülmener eine gute Leistung und kamen durch zwei Tore von Mohammed Khaltu und Ben Riedel auf die Siegerstraße.

Gegen den SuS Olfen wurde man im Heimspiel seiner Favoritenrolle gerecht und gewann mit 6:0 Toren. Mats Jasper mit zwei Treffern und jeweils einem Tor durch Mohammed Khaltu, Engjell Hysaj, Lars Oestermann und Enno Sensebat waren dann die Akteure, die sich in die Torschützenliste eintragen konnten. Mit einem 8:0 Auswärtssieg kehrten die D1-Junioren von ihrer Auswärtspartie bei Grün-Weiß Nottuln zurück. Hier zeigten sich die Dülmener in allen Belangen überlegen und bestimmten über die gesamte Spielzeit das Geschehen. Mohammed Khaltu und Engjell Hysaj mit 2 Toren sowie ein Treffer durch Lars Oestermann, Moritz Herzog, Aras Sivgin und Diart Banulla sorgten dafür, dass man weiterhin auf Meisterschaftskurs bleibt. Gegen den Tabellenletzten Union Wessum wurde das Team zwar seiner Favoritenrolle gerecht, doch hatte man einige Mühen. Gerade am glänzend aufgelegten Gästeekeeper bissen sich die Dülmener die Zähne aus. Zwar konnte Ben Riedel die TSG bereits in der zweiten Minute seine Farben in Front bringen, doch dauerte es bis drei Minuten vor dem Spielende ehe Mohammed Khaltu mit seinem 2:0 den Deckel drauf machte. Frohe Kunde dann aus dem Lager der Konkurrenz. Durch ein 2:2 Unentschieden im Verfolgerduell zwischen DJK Dülmen und DJK Coesfeld hat die D1 nun die alleinige Tabellenführung übernommen. Hier gilt es nun in den letzten beiden Partien den Vorsprung über die Ziellinie zu bringen.

Die D2-Junioren und die D3-Junioren spielen in der gleichen Liga. Die D2-Jugend konnte in der ersten Partie mit einem 2:3-Auswärtsdreier bei der SG Coesfeld 06 III zum TSG-Stadion zurückkehren. Im Heimspiel gegen den Tabellenführer Union Lüdinghausen II kam man dann deut-

lich mit 2:10 unter die Räder. Einen Rückstand bei Schwarz-Weiß Beerlage I konnte man dann noch in ein 3:3 Unentschieden umwandeln. Im Heimspiel gegen den VfL Billerbeck musste man in eine 0:3 Niederlage einwilligen.

Die D3-Junioren unterlagen in ihrem ersten Spiel nach der Ferien bedingten Pause beim Ligaprimus Union Lüdinghausen II mit 9:1. Darauf folgte eine 4:0 Auswärtsniederlage bei SuS Olfen II. Einen Dreier landete das Team dann beim Heimspiel gegen Arminia Appelhülsen II. Mit einem 5:1 Sieg behielt man die Punkte im eigenen Stadion. Beim Tabellenführer Westfalia Osterwick I musste sich die D3-Jugend dann mit 7:0 geschlagen geben.

Die E1-Junioren mussten sich bei ihrem Auftritt bei Fortuna Gronau mit 4:1 geschlagen geben. Auch beim Auswärtsspiel beim SV Gescher gab es eine Niederlage, die mit einem 3:9 noch höher ausfiel. Im Heimspiel gegen den FC Epe konnte man dann einen Heimsieg einfahren, der mit einem 8:3 auch recht deutlich ausfiel. Knapp unterlegen, mit arger Personalnot, war man dann im Heimspiel gegen die SpVgg Vreden. Am Ende hatte man beim 1:2 das Nachsehen.

Die E2-Junioren konnten ihre Auswärtspartie bei der SG Coesfeld 06 II mit 2:5 Toren gewinnen. Ebenfalls zu SG Coesfeld 06 führte dann das nächste Meisterschaftsspiel. Hier trennte man sich von der Drittvertretung der Kreisstädter 2:2 Unentschieden. Ein Heimspiel, wieder in Coesfeld, allerdings DJK Eintracht war dann das nächste Spiel der E2-Junioren. Hier gab es allerdings eine 1:3 Niederlage. Gegen die Erstvertretung der Sportfreunde Merfeld unterlag man auswärts 7:4.

Gab es für die E3-Junioren in der Hinrunde noch deutliche Niederlagen, so muss man sagen, dass die Neueinteilung der Ligen dieser Mannschaft gut getan hat. Im Heimspiel gegen DJK Coesfeld V setzten sich die E3-Junioren mit einem 16:0 Kantersieg durch. Knapper wurde es dann beim Derbysieg bei Adler Buldern II. Hier gewann man mit 2:3 Toren. Im Spiel gegen Brukeria Rorup II spielte man 2:2 Unentschieden. Drei Auswärtspunkte konnte man von der JSG Schöppingen/Eggerode II mit an den Grenzweg bringen. Hier siegte man 6:2.

Neuland ist der Meisterschaftsspielbetrieb bei den E4-Junioren, die seit Februar auch in der Liga gemeldet sind. Häufig müssen die Kicker noch Lehrgeld bezahlen, so wie bei der 5:9 Heimmiederlage gegen den VfL Billerbeck IV. Arg unter die Räder kam man bei der 17:2 Auswärtsniederlage bei DJK Coesfeld V. Das erste Erfolgserlebnis hatte man dann beim Heimspiel gegen Vorwärts Lette II. Hier konnte man sich mit 6:3 Toren durchsetzen und konnte den ersten Sieg feiern.

Für die Junioren wird die Saison nach dem letzten Spieltag der Senioren beendet. Wer weiterhin Interesse an den Leistungen der Nachwuchskicker und -kickerinnen hat, kann die Ergebnisse bei Fussball.de verfolgen.

Neues von den Mädels ...

Alle vier Mädchenmannschaften der TSG Dülmen hatten sich in der Findungsrunde für die Teilnahme an der Meisterrunde qualifiziert und spielen dort unterschiedliche Rollen.

Die B-Juniorinnen tun sich in der Meisterrunde richtig schwer. Dabei ist man den Gegnern häufig ebenbürtig, scheitert allerdings häufig am Ausnutzen der Tormöglichkeiten. Verletzungsbedingte Ausfälle ziehen sich wie ein roter Faden durch den Spielbetrieb. Beim Tabellenführer VfL Billerbeck unterlagen die Mädels mit 0:1. Dabei hatte man beim Stande von 0:0 sogar die Möglichkeit durch einen Elfmeter in Führung zu gehen, doch konnte man diese Chance nicht nutzen. Fast im Gegenzug fiel dann der Spiel entscheidende Treffer für die Domstädter.

Bei Fortuna Seppenrade unterlag man mit 3:1, worauf eine 4:1 Niederlage beim FC Marbeck folgte.

Im Rückspiel und nach Heimrechttausch führte die Reise abermals zu Fortuna Seppenrade. Mia Kiekebusch war es dann, die ihre Farben in der 11. Minute in Führung schoss, denen die Fortunen lediglich noch das 1:1 folgen ließen. Somit wurde erstmalig das Team mit einem Zähler belohnt.

Ein Rückfall in alte Tugenden folgte dann beim Auswärtsspiel bei der JSG Lünten/Ammeloe/Ellewick. Hier musste man sich mit 6:3 geschlagen geben. Den frühen Rückstand konnte Mia Kiekebusch postwendend ausgleichen, doch danach musste man fünf Gegentreffer schlucken. In den Schlussminuten waren zwei weitere Treffer von Mia Kiekebusch lediglich Ergebniskosmetik.

Mehrmalig waren die C-Juniorinnen in der Meisterschaft gefordert, dazu gesellte sich dann auch noch ein Pokalviertelfinale bei DJK Coesfeld. Im Pokalspiel konnten sich die Mädels letztendlich verdient mit 0:2 Toren in der Kreisstadt durchsetzen. Von Beginn an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel in dem die TSG zwar keine Chance zuließ, selbst aber auch im ersten Abschnitt keine gute Einschussmöglichkeit hatte. Nach dem Seitenwechsel brachte Lana Habicht die TSG in der 60. Minute nach einer Standardsituation in Front. Einen Freistoß aus gut 25 Metern setzte Ina Ruhoff in der Schlussminute zum 2:0 Endstand in die Maschen. Im Halbfinale wartet nun die JSG Holtwick/Legden auf die Mädels. Gespielt wird am 27.05.

Das nächste Spiel bedeutete Heimspiel gegen die JSG Recke/Steinbeck. Mit dem Gast reiste der Tabellenführer an den Grenzweg. Ab dem Anpfiff lieferten sich beide Teams eine spannende Partie, in der letztendlich die Gäste aus dem Tecklenburger Raum das bessere Ende für sich hatten und die Punkte beim 0:2 mit auf dem Nachhauseweg nahmen.

Erneut nach DJK Coesfeld führte das nächste Meisterschaftsspiel der C-Mädchen. Eine gewisse Brisanz war natürlich auch wegen des Sieges der TSG von Anfang an mit in der Partie. Gerade hier zeigte das Team die nötige Ruhe und Cleverness und konnte auch das Meisterschaftsspiel mit 2:0 für sich entscheiden. Emma Ernsting in der 17. Minute sowie Maya Nacke in der 44. Minute erzielten die Treffer für die TSG.

Vier Tage mussten die Mädels warten bis sie bereits das nächste Meisterschaftsspiel austragen mussten. Die weite Reise führte zur JSG St. Arnold/Hauenhorst in einem Ortsteil von Neuenkirchen. Beim Tabellenletzten kamen die Kickerinnen nur schwer in die Partie. Unkonzentriertheiten und fehlende Konsequenz sorgten zunächst dafür, dass die Gastgeberinnen mit ihrem ersten Meisterschaftstor in Führung gingen. Emma Ernsting glich den Rückstand noch vor der Pause aus. Klare, laute und deutliche Worte seitens des Trainers führten dann zu einer Steigerung im zweiten Durchgang. Toni Erfkemper brachte die TSG in der 37. Minute auf die Siegerstraße. Maya Nacke ließ zwei Minuten vor dem Ende das 3:1 folgen.

72 Stunden später hieß es dann erneut: Spieltag. Auf dem Programm war das Nachholspiel gegen die JSG Heek/Nienborg. In dieser Partie zeigten die Akteurinnen eine gute kämpferische Leistung und boten den Gästen von Anfang an Paroli. Tormöglichkeiten wurden allerdings nicht klar genug ausgespielt um eine frühe Führung zu erzielen. Torhüterin Nele König musste ihr Können bei Aktionen der Gäste unter Beweis stellen. Einen gut vorgetragenen Angriff über die linke Seite beendete Maya Nacke mit einem Querpass auf die freistehende Alina Meißner, die zwei Minuten vor der Pause das 1:0 erzielte. Nach dem Seitenwechsel drückten die Gäste aufs Tempo, trotzdem verstand es die TSG sich immer wieder zu befreien. Mit Glück und Geschick und den nötigen Einsatz bis zum Abpfiff konnten die C-Mädchen auch in dieser Partie das Spielfeld als Sieger verlassen.

Das Heimspiel gegen den SV Gescher stand von Beginn an zunächst unter einem nicht so schönen Stern. Beim Aufwärmen mussten gleich zwei Spielerinnen passen und somit kam es bereits vor dem Anpfiff zu einigen Veränderungen. Von Beginn an entwickelte sich eine umkämpfte Partie, die letztendlich mit einem leistungsgerechten 0:0 endete.

Weiterhin ungeschlagen und auf großer Fahrt Richtung Meisterschaft befinden sich die D-Juniorinnen der TSG. Seit dem letzten Bericht waren auch sie mehrmals im Einsatz. Zunächst gab es einen 8:1 Heimsieg gegen den FC Marbeck. Dabei erwischten sie den idealen Auftakt und lagen bereits nach 30 Sekunden mit 1:0 in Front und stellten die Weichen auf Sieg. Der zwischen-

zeitliche Anlusstreffer der Marbecker stellte sich dann lediglich als Ergebniskosmetik heraus. Mit der gezeigten Leistung waren die Trainer zufrieden, am meisten freuten sie sich allerdings, dass sich sechs verschiedene Mädels in die Torschützenliste eintragen konnten. Diese waren mit je zwei Treffern Julia Zellner und Pia Mört, einmal trafen dann Frieda Müller, Lena Kowalewski, Sophia Bense und Emma Hubert.

Im nächsten Meisterschaftsspiel führte die Reise der Mädels zum SV Heek. Trotz des knappen 1:0 Sieges zeigten sich die Trainer mit der gezeigten Leistung mehr als zufrieden. Gerade im ersten Durchgang stand man in der Defensive recht sicher und erspielte sich mehrere gute Möglichkeiten, die allerdings nicht genutzt werden konnten. Im zweiten Durchgang dauerte es 15 Minuten, ehe Hanna Mannke eine Unachtsamkeit der gegnerischen Torshüterin nutzte, um den Treffer des Tages zu erzielen.

Mit der Umstellung von der üblichen 9er Mannschaft auf eine 7er Mannschaft die der Mannschaftsmeldung des SC Reken geschuldet war, hatte man im Heimspiel zunächst so seine Probleme. So benötigte man eine längere Anlaufzeit, um gegen den Tabellenletzten auf die Siegerstraße zu kommen. Anna Drees sorgte dann sechs Minuten vor dem Seitenwechsel für das 1:0. Durch einen Elfmeter durch Lena Eckermann in der Schlussminute wurde der nächste Dreier gesichert.

Ein Spiel weniger und vier Punkte mehr als der Tabellenzweite ist die Zwischenbilanz der Tabelle zum jetzigen Zeitpunkt. Neben der Meisterschaft können sich die Mädels auch noch das Double sichern. Im Pokalhalbfinale setzten sie sich mit 1:2 bei der JSG Holtwick/Legden durch und lösten das Ticket für das Pokalfinale. Dabei lief diese Partie alles andere als



D-Mädchen, die auf Titelkurs sind und im Pokalfinale stehen.

gewollt. Die JSG verwickelte die Dülmenerinnen in viele Zweikämpfe und somit kam man nur schwer ins Spiel. Zwar brachte Elin Goorkotte die Blau-Gelben in Führung, doch eine Unachtsamkeit nutzten die Gastgerrinnen zum 1:1 Pausenstand aus. In der zweiten Halbzeit flachte die Partie ab und somit war der Treffer von Frieda Müller zum 1:2 kurz vor dem Ende mehr als umjubelt. Im Finale des Kreispokals wartet nun am 21. Juni der FC Epe.

Viermal standen die E-Mädchen seit der letzten Ausgabe auf dem Platz. Den Auftakt machten die Spielerinnen bei der Mannschaft von Fortuna Seppenrade. Hier reichte es nach Aussage der Trainer nur zu einem 1:1 Unentschieden. Zwar brachte Jette Kretschmer die TSG in Front, doch konnten sie nach dieser Führung mehrere gute Möglichkeiten nicht nutzen um die Führung weiter auszubauen. Der Treffer zum 1:1 Endstand war dann nicht auf Seiten der Mannschaft eingeplant. Beim Ligaprimus VfL Ramsdorf setzte es dann eine klar und deutliche 5:0 Niederlage. Hier war man chancenlos.

Gut erholt zeigte man sich dann beim 2:2 Unentschieden gegen den Tabellenzweiten BW Lavesum. Ella Mannke verwandelte einen Eckstoß direkt und brachte ihre Mannschaft in Front. Nach dem Wiederanpfiff brauchten die Gäste aus dem Halterner Ortsteil nicht lange und drehten die Partie auf 2:1. Doch die Mädels der TSG ließen nicht locker und konnten durch Klara Khabbaz noch verdient zum 2:2 ausgleichen.

Bei der favorisierten Vertretung von Union Wessum konnte die Truppe dann einen 1:3 Auswärtssieg verzeichnen. Hier zeigten sich die Trainer gerade mit der mannschaftlichen Geschlossenheit zufrieden. Eine stach dann besonders hervor, Jette Kretschmer erzielte alle drei Treffer.



Tankstelle Andreas Krunke

Coesfelder Str. 89 48249 Dülmen
 Tel. (0 25 94) 27 01

Mehr als nur eine Tankstelle...

Handy Guthaben

Anhängerverleih



Kfz-Ersatzteile

Autowaschanlage

Bistro




 Verkaufspunkt

Wir sind täglich bis 22 Uhr für Sie da.

Damenmannschaft bereits in der Sommerpause



Auf eine wechselseitige Saison 2024/25 in der Kreisliga A Coesfeld/Ahaus kann unser Frauenfußballteam nach 26 Spieltagen zurückblicken. Die Mannschaft um Trainergespann Franz Wilms und Cedrik Kaminski beendet die Spielzeit auf einem beachtlichen 6. Tabellenplatz, satte 15 Punkte vor dem ersten Absteiger Westfalia Osterwick. Vor allem in der Hinrunde zeigten die Blau-Gelben was in ihnen steckt. Zwischenzeitlich klopfte die TSG sogar an das Tor zu den Top-Five der Liga. In der Rückrunde ließ das Team jedoch zu oft Punkte liegen und konnte nicht an die zum Teil herausragenden Leistungen aus dem Herbst anknüpfen. Trotzdem zieht der Verein nach Saisonschluss eine positive Bilanz.

„Während der gesamten Saison ist die Mannschaft nicht einmal mit den Abstiegsrängen in Berührung ge-

kommen. Zum ersten Mal seit dem Aufstieg in die Kreisliga A. Das zeigt deutlich, dass wir uns im Frauenfußball kontinuierlich weiterentwickelt haben in den letzten Jahren und das macht mich wirklich glücklich und stolz!“ So lässt sich Vorstandsmitglied Julia Wagner zitieren, die bei der TSG hauptverantwortlich war für den weiblichen Seniorenbereich, sich aber ab der kommenden Saison aus beruflichen und privaten Gründen zurückziehen wird.

„Wir haben neben einem hervorragenden Trainerteam auch einen Kern an Spielerinnen, die sich mit Mannschaft und Verein eng verbunden fühlen. Ich bin sehr zuversichtlich, dass der erfolgreiche Weg auch ohne mein Zutun weitergegangen wird. Selbstverständlich bleibe ich Fan und bin auch immer ansprechbar, wenn meine Hilfe oder Meinung gesucht wird.“

Frauen Kreisliga A, Saison 2024/2025

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	TuS Wüllen	26	20	4	2	95:31	64	64
2.	Vorwärts Epe	26	19	3	4	93:33	60	60
3.	SV Gescher	26	18	6	2	81:19	62	60
4.	DJK Eintr. Coesfeld	26	14	5	7	70:39	31	47
5.	Fortuna Gronau 09/54	26	14	4	8	50:42	8	46
6.	TSG Dülmen	26	10	7	9	45:43	2	37
7.	FC Ottenstein	26	11	3	12	40:61	-21	36
8.	SV Union Wessum II	26	11	2	13	41:52	-11	35
9.	SF Ammeloe	26	10	5	11	64:58	6	35
10.	DJK VfL Billerbeck II	26	9	2	15	32:43	-11	29
11.	SC RW Nienborg	26	8	2	16	30:54	-24	26
12.	VfB Alstätte	26	7	3	16	31:66	-35	24
13.	Westfalia Osterwick	26	7	1	18	47:78	-31	22
14.	ASV Ellewick	26	0	1	25	9:109	-100	1

TSG-Damen feiern 2:1 zum Abschluss

Ärger über Rote Karte

Mit einem 2:1-Erfolg im letzten Heimspiel der Saison verabschiedeten sich die A-Liga-Kickerinnen der TSG nicht nur mit einem Sieg, sondern sicherten sich zugleich einen respektablen sechsten Tabellenplatz. Die Partie gegen RW Nienborg begann vielversprechend: Bereits in der 10. Minute besorgte Nina Feitel nach einer Ecke die Führung. In der Folge dominierte die TSG das Spielgeschehen, musste jedoch nach einem folgenschweren Abwehrfehler in der 20. Minute den Ausgleich hinnehmen. Die Antwort

ließ nicht lange auf sich warten: Erneut war es Feitel, die kurze Zeit später den alten Abstand wieder herstellte.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb die TSG das tonangebende Team. In der 60. Minute jedoch sorgte eine umstrittene Rote Karte für die Dülmenerin Leonie Gövert wegen einer angeblichen Notbremse für Aufregung auf und neben dem Platz. Es brannte dennoch für die Dülmenerinnen nichts mehr an. So feierten die Blau-Gelben nicht nur einen gelungenen Saison-



Caro Schrimper DZ-Foto: Primus

abschluss, sondern sorgten auch für einen emotionalen Abschied für die langjährige Spielerin Caro Schrimper, die nach Ha-

gen wechselt.

Trainer Franz Wilms:

„Das war der sportlich starke Ausklang einer ereignisreichen Saison.“

Torjägerin mit einer Top-Quote

Trainer Franz Wilms von den A-Liga-Fußballerinnen der TSG Dülmen freut sich: Er bekommt für die kommende Saison

eine echte Verstärkung. Joleen Rüskaump kehrt an den Grenzweg zu ihrem Heimatverein zurück.

Nach Stationen in der Landesliga beim SSV Rhade und vielen erfolgreichen Jahren beim FC Oeding, Tabellenzweiter der Bezirksliga, bringt die Stürmerin viel Torgefahr und auch Führungsqualität mit. In der abgelaufenen Saison stand Joleen Rüskaump in 22 Spielen insgesamt 572 Minuten für den FC Oeding auf dem Platz und erzielte 20 Treffer in dieser Zeit. Im Durchschnitt braucht sie also nur gut 28 Minuten für ein Tor, eine Top-Quote. Daher freuen sich die Blau-Gelben, dass Rüskaump im Sommer wieder das TSG-Trikot trägt.



Joleen Rüskaump



← **Ein Kapitel geht zu Ende...**

Nach mehr als 7 Jahren bei TSG Dülmen verlässt uns heute @carohouu .

Mit unvergesslichen Momenten, starken Spielen und großem Herz hast du Spuren hinterlassen.

Mach's gut, Caro- und bleib wie du bist! ❤️ 🙏

#Legende #DankeFürAlles

TSG-Altherren verlieren Pokalfinale



In einem umkämpften, aber stets fairen Spiel unterlag unsere Ü32-Mannschaft dem SuS Olfen im Endspiel um den Kreispokal. Beiden Mannschaften war der Respekt vorm Gegner anzumerken, so dass es ein ausgeglichenes Spiel mit wenig Torchancen auf beiden Seiten war. Die TSG hatte in den ersten 20 Minuten mehr vom Spiel und hatte die erste Torchance durch Alexander Spangenberg, der jedoch am Olfener Torwart scheiterte. Nach 20 Minuten kam, auch durch den verletzungsbedingten Ausfall von „Spange“, ein Bruch ins TSG-Spiel, so dass Olfen nun besser ins Spiel kam, ohne sich jedoch bis zur Halbzeit zwingende Torchancen zu erspielen.

Nach dem Seitenwechsel ergab sich das gleiche Bild. Die TSG hatte zwei Kopfballchancen durch Jonas Allkemper, während sich auf der anderen Seite Markus Sylla zwei Mal auszeichnen konnte. Leider musste die

TSG sowohl in der Halbzeitpause (David Juraschek) als auch in der 2. Halbzeit (Jonas Allkemper) erneut verletzungsbedingt auswechseln. Als sich der Großteil der Zuschauer bereits auf eine Verlängerung eingestellt hat, erhielt Olfen drei Minuten vor Schluss einen berechtigten Elfmeter, den Olfens Christian Brüse sicher verwandelte. Im Anschluss hatten Philipp Hoffmann und Tobi Wilms noch gute Ausgleichsmöglichkeiten, die leider nicht genutzt werden konnten.

Somit ging der Pokal nach Olfen. Unsere Ü32 hat nach dem Halbfinalaus im Vorjahr in dieser Saison zum 1. Mal das Pokalfinale erreicht und wird in der kommenden Saison erneut angreifen. Herzlichen Glückwunsch an den SuS Olfen und vielen Dank an alle Zuschauer, die dem Finale einen passenden Rahmen bereitet haben.“

LARS DÜPMANN GMBH & CO. KG - WWW.WLG-LARS-DUEPMANN.DE - WLG.DUEPMANN@GMX.DE - 0172/2971029

Dienstag - Samstag

Unsere Wochenmärkte:

Di. & Fr.: Dülmen 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Mi.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 13:00 Uhr

Do. vorm.: Senden 7:30 Uhr – 12:30 Uhr

Do. nachm.: Ascheberg 14:00 Uhr – 10:00 Uhr

Sa.: E-Rüttenscheid: 7:30 Uhr – 14:00 Uhr

*Ihre Fleischerei des Vertrauens
auf dem Wochenmarkt.*



LARS DÜPMANN

FRISCH & REGIONAL

24/7 für Sie da!

Unsere Grillfleischautomaten:

Westf. Tankstelle Schmidt
Coesfelder Str. 182
48248 Dülmen

Deim Tankstelle
Weseler Str. 104
48249 Dülmen – Buldern

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Willeczelek Uhlending GmbH & Co KG

Heizung - Sanitär - Klempnerei
Öl-Gasfeuerungskundendienst

Linnertstraße 23 - 48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 84600 - Fax 87758

Rüskamp

Baumschule Rüskamp

Ein Weg der sich lohnt, egal wo man wohnt!



Sie finden uns in:

48249 Dülmen

- Welte 70 (☎ 02594/3616)

- Coesfelder Str. 213 (☎ 02594/8930758)

info@rueskamp-welte.de

www.rueskamp-welte.de

ÖL IST DEIN MAKE-UP.

Ausbildung als
KFZ-Mechatroniker*in
(W/M/D)

Wir suchen Leute, die Bock auf Technik und Werkstatt haben. Klingt nach dir? Dann bewirb dich jetzt.



Schloßgarage Wille GmbH
Halterner Str. 39 - 43 | 48249 Dülmen
Telefon 02594/9144-0
www.ford-wille.de